

STRALSUNDER LÄUFER MIT GUTEN PLATZIERUNGEN

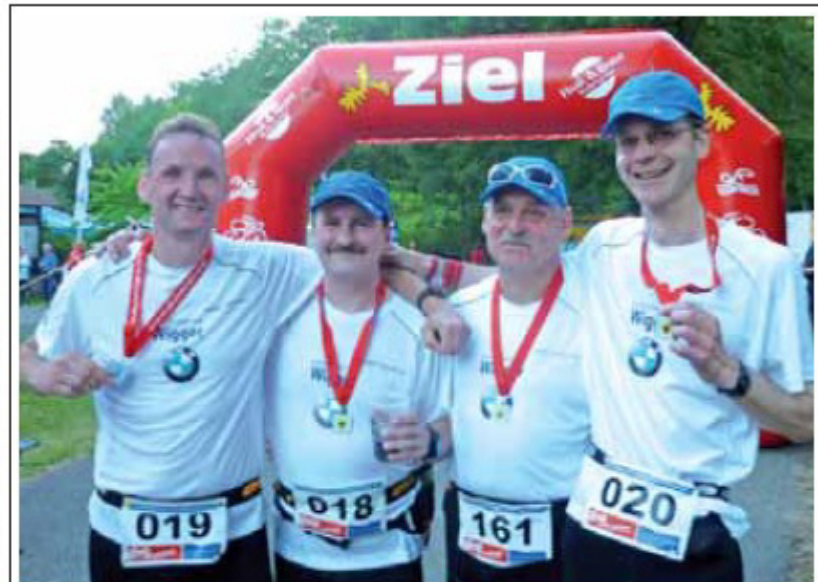
30 Kilometer durch die Mecklenburger Schweiz beim 6. Krakower Mittsommernachtslauf

■ **Laufsport.** Als am vergangenen Sonnabend Abend der Startschuss für den 6. Krakower Mittsommernachtslauf, zeigte das Thermometer immer noch über 20 Grad Celsius an und so stellten sich die 163 Athleten auf eine kräftezehrende Hitzeschlacht ein. Schon auf den ersten Kilometern vom Zeltplatz nach Serahn bekamen die Athleten bei den zahlreichen Anstiegen zu spüren, das es quer durch die Mecklenburger Schweiz ging. Dieser Lauf hat sich wegen der einmaligen Landschaft des Naturparks Nossentin/Schwinzer Heide, der guten Stimmung auf der Strecke und seiner familiären Atmosphäre einen Namen in der Läuferzene gemacht. Zu den Langstreckenfreunden, die den 30 Km-Rundkurs um den Krakower See in Angriff nahmen, gehörten auch einige Läufer aus der Hansestadt Stralsund. Mit dem anspruchsvollen Profil auf den

ersten 20 Kilometern kamen Birger Tornow (M 50) und Thomas Wenske (M 40) von der Fachhochschul-Sportgemeinschaft Stralsund ganz gut zurecht. Auch wenn beide auf der sandigen Waldstrecke am Grünen Jäger und beim Laufen über die Wiesen noch einmal tüchtig kämpfen mussten, platzierten sie sich mit einer Laufzeit von 2:24:07 h im vorderen Drittel des Gesamtfeldes. Dabei hatte Birger Tornow erst am Vormittag einen Wettkampf über 15 Kilometer durch die Brohmer Berge siegreich beendet. Teamkollege Karlheinz Wissel (M 45) zeigte in guten 2:30:46 h, dass er seine gute Form vom Rennsteiglauf halten konnte. Andre Kobsch (M 50 in 2:43:01 h), Thomas Töpfer (M 45 in 2:43:47 h) sowie Ben Schulze (M 50 in 2:45:49 h), Jörn Kindler (M 45 in 2:48:54 h) und Johannes Gulden (M 30 in 3:04:11 h) platzierten sich im

Mittelfeld. Im Ziel erhielt jeder Finisher eine Teilnehmermedaille und nach einer professionellen Massage und einer kräftigen Stärkung kamen die Athleten auch schnell wieder auf die Beine.

Ähnliche Bedingungen herrschten für die Teilnehmer des diesjährigen Tollenseseelaufes. Der SV Turbine Neubrandenburg als Veranstalter bot den Sportlern gleich mehrere Distanzen an. Die 13 Km-Walkingstrecke packte Frank Ernst vom SV Hanse Klinikum in einer Stunde, 28 Minuten und zehn Sekunden, gefolgt von seinen Vereinskollegen Maik Jünger, Mirko Hoffmann und Holger Hein. Den 10 Km-Wendekurs absolvierten Nicole Richter (W 30) in 58:45 min und Karina Przy-



Karlheinz Wissel, Birger Tornow, Andre Kobsch und Thomas Wenske (v.r.n.l.) von der FHSG Stralsund nach 30 Kilometern im Ziel. Foto: privat

kopp (W 45) in 65:28 min. Beim Halbmarathon hatte Torsten Wohlatz (M 40) aus Stralsunder Sicht die schnellsten Beine. Er beendete den Wettbewerb in soliden 1:47:21 h vor Hans-Joachim Kühne (M 50 in 1:48:22 h) von den Daring Friends Stralsund, Thomas Töpfer (M 45 in 1:49:00 h), Jörg Lange (M 40 in 1:51:27 h) vom SV Hanse Klinikum Stralsund

und vor Beate Strahl (W 45 in 2:21:29 h) vom TSV 1860 Stralsund. Einmal ganz um den Tollensesee ging es für die Marathonläufer. Hier bewiesen Thomas Koch (M 45 in 4:07:44 h) von der FHSG Stralsund und Frank Bollnow (M 40 in 4:41:15 h) von den Stralsund Runners ihre extreme Belastungsfähigkeit.

Andre Kobsch